



<b>Protokoll</b>	Herbstversammlung 2012 Montag, 29. Oktober 2012, 20.00 Uhr
------------------	---

**Ort** Mehrzweckgebäude, Weideggstr. 4, Arnegg

**Organisation** Vorsitz: Markus Giger, VR-Präsident  
Anwesende Mitglieder: 48  
Absolutes Mehr: 25

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Rücktritte aus dem Verwaltungsrat
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat
4. Bestätigungswahl der bisherigen Mitglieder des VR
5. Bestätigungswahl GPK
6. Rücktritte aus der GPK
7. Ersatz- und Bestätigungswahlen für die GPK
8. Arneggerfest – Neuorganisation
9. Informationen und Allgemeine Umfrage

Der Präsident Markus Giger begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Bürgerversammlung. Er ist über die unerwartet zahlreichen Anwesenden erfreut.

Speziell begrüsst werden

- Herr Stefan Lehnerr, Stadtrat Gossau
- Herr Emanuel Kummer, Schulratspräsident Andwil-Arnegg
- Frau Monika Rufer, Schulrätin Andwil-Arnegg
- Herr Gallus Hälg, Mitglied der Stadtparlaments Gossau, in Arnegg wohnhaft
- Frau Christine Guster, Vertreterin der GPK
- Frau Schmid vom St. Galler Tagblatt

Entschuldigt haben sich namentlich Alex Niedermann, Patrick Scheiwiler und Frau Linda Schmollinger.

Frau Schmid ist als Mitarbeitende des St. Galler Tagblatts und somit als Vertreterin der Presse anwesend. Der Präsident dankt auf diesem Weg für die immer sehr gute Berichterstattung.

Der Präsident stellt sich selber und die Mitglieder des Verwaltungsrates vor: Markus Giger, Präsident, Esti Koch, Aktuarin, Ivo Bernhardsgrütter, Vizepräsident und Verantwortlicher für das Ressort Bauliches, Andreas Helg, Kassier und Betreuer der Homepage und Karin Bon, Verantwortliche für den Adventspero und den Betrieb des Mehrzweckgebäudes.

Der Präsident erläutert den Hauptzweck der Herbstversammlung. Nach neuem Gemeindegesetz dürfen die Behördenwahlen für die Amtsdauer 2013 – 2016 nicht mehr an der Bürgerversammlung im März durchgeführt werden. So stehen heute die Bestätigungswahlen für den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die Aktuarin an. Da Andreas Helg und Karin Bon ihren Rücktritt auf den 31. Dez. 2012 eingereicht haben, werden für sie Ersatzwahlen abgehalten. Ebenso finden Erneuerungs- und Ersatzwahlen für die GPK statt.

Die Gemeindewahlen in Gossau und in der Schule Andwil-Arnegg waren für Arnegg durchzogen. Erfreulich sind die erfolgreichen Kandidaturen von Gallus Hälg ins Stadtparlament und von Bruno Bollhalder und Markus Hämmerli in die GPK der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Trotz der Turbulenzen im Vorfeld, der Präsident spricht die Sparmassnahmen der Schule Andwil-Arnegg an, sind die Arnegger Vertretungen im Schulrat, Emanuel Kummer, Schulratspräsident und Monika Rufer, Schulrätin, ehrenvoll wiedergewählt worden. Trotz gutem Resultat haben Remo Schelb und Ivo Iglowstein den Einzug ins Parlament leider verpasst. Es ist ihnen hoch anzurechnen, dass sie sich als Arnegger für eine Wahl zur Verfügung gestellt haben. Arnegg ist somit in der Schule Andwil-Arnegg gut vertreten, jedoch im Parlament nicht zufrieden stellend. Die Dorfkorporation wird noch stärker den regelmässigen Kontakt zu einzelnen Parlamentariern, vor allem mit Gallus Hälg, suchen. Zum einen, damit die Dorfkorporation Arnegger Anliegen besser einbringen kann und zum andern, damit wir besser über die laufenden Geschäfte des Stadtrats informiert sind. Es darf betont werden, dass die Zusammenarbeit der Dorfkorporation mit der Stadt Gossau, dem Stadtrat und den verschiedenen Ämtern, sehr gut ist. Arnegg wird von Gossau gut betreut und mit Dienstleistungen versorgt. Der Präsident dankt an dieser Stelle auch den verschiedenen Angestellten, welche sich für das Wohl des Dorfteils Arnegg einsetzen.

Die Einladungen zur heutigen Versammlung wurden fristgerecht versandt, ein Inserat wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde Andwil publiziert und in der Tagespresse wurde ebenfalls auf die Versammlung hingewiesen. Die Sitzung wird durch den Präsidenten des Verwaltungsrates geleitet. Das heutige Protokoll ist zwischen dem 12. und 26. November 2012 bei der Aktuarin Esti Koch (Im Stadelacker 8a) oder unter [www.arnegg.ch](http://www.arnegg.ch) einzusehen. Wenn bis zum Terminende der Einsichtnahme keine Einsprüche zum Protokoll erfolgen, gilt dieses als genehmigt.

## **1. Wahl von 2 Stimmzählern**

Es werden vom Präsidenten vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Anita Zimmermann und Karl Maggiorini

## **2. Änderung der Traktandenliste:**

Nach dem Versand der Versammlungseinladung konnten zwei kompetente Mitglieder für die GPK gewonnen werden, was eine Erweiterung der Traktandenliste notwendig macht.

Die Stimmberechtigten befürworteten einstimmig die Änderung der Traktandenliste, welche um die folgenden Punkte erweitert wird.

Punkt 5) Bestätigungswahl GPK

Punkt 6) Rücktritte aus der GPK

Punkt 7) Ersatz- und Bestätigungswahlen für die GPK

## **3. Rücktritte aus dem Verwaltungsrat**

- Andreas Helg hat auf den 31. Dezember 2012 seinen Rücktritt erklärt. Während vieler Jahre stellte er Zeit und Energie für öffentliche Ämter zur Verfügung. Er war für den Pfarreirat und den Verwaltungsrat der Katholischen Kirchgemeinde Andwil-Arnegg und seit 2009 für die Dorfkorporation tätig. Mit grossem Fachwissen und Engagement hat er uns die letzten vier Jahre unterstützt und begleitet.
- Karin Bon sieht Mutterfreuden entgegen. Mit grossem Engagement hat sie seit 2010 die Adventsapero organisiert und sich bei der Führung des Mehrzweckgebäudes sachkundig und immer gesprächsbereit eingesetzt.

Der Präsident bedankt sich bei beiden zurücktretenden VR-Mitgliedern für den beherzten und grossen Einsatz, den sie geleistet haben und überreicht ihnen ein Geschenk.

## **4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat**

Der Präsident schlägt folgende Kandidatinnen für die Amtsdauer 2013 – 2017 in den DKA Verwaltungsrat vor.

- Frau Sandra Müller, Bettenstrasse 25, 9212 Arnegg

- Frau Mirjam Trittenbass, Geretschwilerstrasse 359, 9212 Arnegg

Beim Präsidenten sind weder mündlich noch schriftlich weitere Kandidaturen eingereicht worden. Aus der Versammlung werden auch keine Kandidaturen gemeldet.

Die beiden Kandidatinnen stellen sich kurz persönlich vor. Beides sind dynamische, junge Mütter, die Teilzeitbeschäftigungen nachgehen und sich auf die Mitarbeit in der Dorfkorporation freuen.

Die Versammlung wählt Sandra Müller und Mirjam Trittenbass einstimmig für die Amtsdauer 2013 – 2017 in den Verwaltungsrat der Dorfkorporation Arnegg.

Der Präsident gratuliert den beiden neuen Mitgliedern und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

## **5. Bestätigungswahlen der bisherigen VR-Mitglieder für die Amtsdauer 2013 – 2017**

Markus Giger, Präsident, Ivo Bernhardsgrütter, Vizepräsident und Esti Koch, Aktuarin, stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Der Präsident schlägt vor, alle drei Mitglieder gemeinsam bestätigen zu lassen. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Die drei VR-Mitglieder werden ohne Gegenstimme von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bestätigt.

## **6. Rücktritte aus der GPK:**

Auf den 31. Dezember 2012 haben Christine Guster und Urs Koch ihren Rücktritt aus der GPK beim Präsidenten eingereicht.

Der Präsident bedankt sich herzlich für ihren langjährigen, grossen und kompetenten Einsatz. Christine Guster hat den Vorsitz der GPK bemerkenswerte 14 Jahre souverän innegehabt.

## **7. Wahl der drei GPK Mitglieder der Dorfkorporation Arnegg**

Als Nachfolger von den beiden zurücktretenden Mitgliedern der GPK stellen sich zur Wahl:

- Herr Paul Eggenschwiler, Im Stadelacker 12, 9212 Arnegg

- Herr Guy Perrin, Im Stadelacker 6a, 9212 Arnegg

Der Präsident schlägt vor, sowohl die beiden neuen Mitglieder als auch das bisherige Mitglied, Herr Kurt Maus, gemeinsam zu wählen.

Die Versammlung heisst diesen Vorschlag gut.

Kurt Maus, Paul Eggenschwiler und Guy Perrin werden einstimmig in die GPK der Dorfkorporation Arnegg für die Amtsdauer 2013 – 2017 gewählt.

Der Präsident dankt den gewählten für ihr zukünftiges Engagement und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Guy Perrin stellt sich kurz schnell. Er ist Familienvater und kam in die Deutschschweiz um, die Sprache zu lernen. Er freut sich auf seine Tätigkeit als GPK Mitglied.

## **8. Arneggerfest – Neuorganisation**

Markus Hämmerli hat beim Präsidenten den Rücktritt als OK des Arneggerfestes auf den 31. Dezember 2012 eingereicht. 2013 wird er zum zehnten Mal das Arneggerfest organisieren und das Amt dann übergeben. Markus Hämmerli blickt auf die Entstehung und Entwicklung des Arneggerfestes und des „Schnellsten Arnegger“ zurück. Er schildert, dass die Idee entstand, die beiden Anlässe zusammenzulegen und erläutert, wie der organisatorische Aufwand mit den Jahren stetig gestiegen sei. Man sei stets bemüht gewesen aus Erfahrungen zu lernen, Dinge zu überdenken, Verbesserungen umzusetzen und alles besser zu koordinieren. Er erwähnt amüsante Pannen aus den Anfängen und dass der Auftritt der Hip Hop Tanzgruppe am diesjährigen Arneggerfest ein Hit war.

Der Präsident erläutert verschiedene Varianten, wie das Arneggerfest solide und erfolgreich weiter geführt werden könnte:

- Verein „Arneggerfest“
- Erweitertes OK

Der Präsident fragt, ob die Anwesenden Anregungen oder Ideen zum zukünftigen Erscheinungsbild des Arneggerfest haben.

- Keine Wortmeldungen

Der Präsident wird gefragt, wie der Vorschlag eines Vereins Arneggerfest konkret aussehen würde.

Der Präsident antwortet, dass es ein Verein mit all den dazugehörigen Gründungsformalitäten und Statuten sein würde. Er habe sich bereits Einblick in die massgeblichen Statuten verschafft.

## **9. Informationen und Allgemeine Umfrage**

- Sepp Mosberger meldet sich zu Wort. Er möchte gerne wissen, wie er geeignetes Putzmittel zur Reinigung des Brunnens erhalten könne. Die Verkalkung des Brunnens sei hartnäckig. Ivo Bernhardsgrütter bekräftigt, dass man das Problem erkannt habe und dass die Farbe das Problem sein. Sein Vorschlag ist, dass der Brunnen im Frühling neu gespritzt werde.
- Christine Guster möchte gerne wissen, ob die DKA neue Informationen bezüglich der Starkstromleitungen habe. Weder der Präsident noch Herr Lehnherr vom Bauamt haben diesbezüglich neue Informationen.
- Herr Lehnherr meldet sich zu Wort, um der Versammlung mitzuteilen, dass sobald das Wetter es erlaube, der Dorfplatzbelag erneuert werde. Es werde Netztaleser Schotter verwendet, welcher besser abdichte. Die Reinigung des jetzigen Belages sei problematisch gewesen.

Der Präsident dankt den interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Erscheinen, ein besonderer Dank geht hinauf nach Andwil an Fredo Stolz, welcher in stundenlanger Arbeit aus altem Filmmaterial eine DVD über Arnegg und Andwil zusammengestellt hat. Dieser Film wird im Anschluss an die Versammlung gezeigt.

Um 21:00 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und lädt alle Anwesenden ein, bei einem kleinen Imbiss die Versammlung ausklingen zu lassen.

9212 Arnegg, 29. Oktober 2012/ek

Für die Verwaltung

Der Präsident

Die Aktuarin

Markus Giger

Esti Koch

Die Stimmzähler

1. Stimmzähler

2. Stimmzähler

Anita Zimmermann

Karl Maggiorini